

# Aufsteiger Composites

SCHLÜSSELTECHNOLOGIE FÜR DEUTSCHLAND

Noch sind Composites, faserverstärkte Kunststoffe, ein relativ kleines Industrie-Segment, doch sie bergen gerade in Deutschland enormes Potenzial. Besonders carbonfaserverstärkte Kunststoffe (CFK) gelten als Wachstumstreiber.



Dr. Elmar Witten, Sprecher der Geschäftsführung der Wirtschaftsvereinigung Composites Germany, sieht großes Potenzial für die Composites-Industrie.

Seit 2013 erhebt die Wirtschaftsvereinigung Composites Germany anhand einer halbjährlichen Mitgliederbefragung Kennwerte zur momentanen und künftigen Marktentwicklung im Bereich Composites. Die Ergebnisse zum ersten Halbjahr 2015 zeigen eine positive Beurteilung der aktuellen Geschäftslage, ein freundliches Investitionsklima und einen optimistischen Blick in die Zukunft. Als Wachstumstreiber werden die Automobilindustrie und CFK betrachtet. Mehr als 80 Prozent der befragten Unternehmen beurteilen die Geschäftslage optimistisch, auch für das kommende Halbjahr. Deutschland und Asien werden als stärkste Entwicklungsregionen genannt.

## AIRBUS UND AUTOINDUSTRIE SIND TREIBER

Dr. Elmar Witten, Sprecher der Geschäftsführung von Composites Germany, geht davon aus, dass sich die Composites-Industrie in Deutschland zu einer Schlüsselindustrie entwickeln wird. Dafür nennt er zwei Gründe: Zum einen sei die Entwicklung der Herstellungsmenge aus Composites in Deutschland höher als im Rest Europas. Zum anderen sei die Innovationstätigkeit sehr hoch. „Getrieben durch die Flugzeug- und die Automobilindustrie werden immer mehr Strukturbauteile aus Composites gefertigt“, sagt Witten. „Wir sind ein Hochlohnland, das sich durch seine Innovationsfähigkeit auszeichnet. Das gilt auch für Composites. Außerdem fließen viele Forschungsgelder in diesen Bereich. Dabei spielen auch die Exzellenzinitiativen an den Universitäten mit ihrer hohen Kompetenz in Leichtbau und Composites eine Rolle.“

## HOHES WACHSTUM, KLEINER MARKT

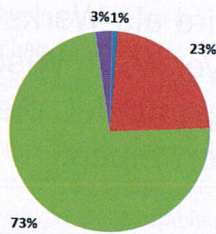
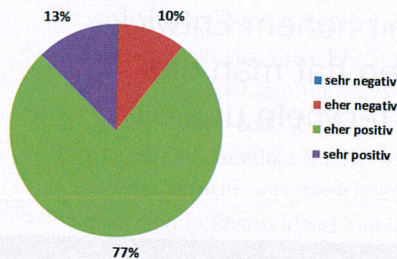
In Deutschland wächst der Markt für glasfaserverstärkte Kunststoffe (GFK) zwischen fünf und zehn Prozent jährlich, in Gesamteuropa ist kaum Wachstum zu verzeichnen. Der CFK-Markt legt weltweit fünf bis zehn Prozent zu. Trotzdem ist die Gesamtmenge relativ klein. „Das liegt unter anderem am hohen Preis der CFK, aber auch an der Art der Anwendung. An CFK werden extrem hohe Anforderungen hinsichtlich Steifigkeit und Festigkeit gestellt. Für ein Unterbodenteil oder einen Kofferraumdeckel sind GFK ausreichend. „Das Material ist wesentlich günstiger“, erklärt Witten. „Composites machen derzeit weltweit nur etwa zwei Prozent der gesamten Kunststoffproduktion aus.“

## CHANCE FÜR MASCHINENBAU

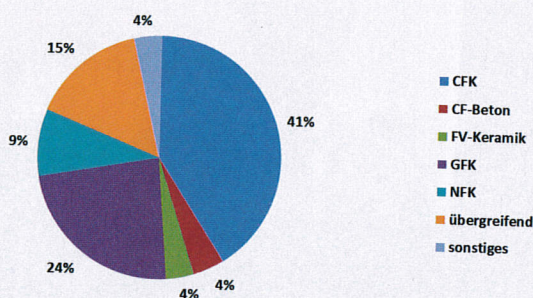
Für den deutschen Maschinenbau sieht Witten großes Potenzial: „Die wichtigsten Entwicklungen kommen hier aus Deutschland. Vor allem die Hersteller von großen

### 1. Hj. 2015

### 2. Hj. 2014



Bewertung der aktuellen Geschäftslage weltweit.



Wachstumstreiber im Composites-Bereich

Pressen sehen hier viele Möglichkeiten und entwickeln besonders für die Automobilindustrie. Der Sondermaschinenbau findet seine Kunden eher bei den Verarbeitern. Die Composites-Verarbeitung ist ein stark fragmentierter Markt. „Teilweise sei alles voll automatisiert, aber immerhin ein Viertel der Verarbeiter arbeite noch nicht automatisiert. „Das sind meistens kleine Unternehmen, die normalerweise

keine riesigen Investitionen tätigen.“ Erst im Aufbau befindet sich der Markt für Recycling-Produkte. „Wir haben dafür einen Arbeitskreis gegründet“, sagt Witten. „Recycling ist auf jeden Fall ein Thema, denn zum einen fällt bei der Produktion viel Ausschuss an und der Anteil an Composite-Abfall wird steigen. Allerdings zweifeln die Anwender noch an der Qualität der Recycling-Produkte und haben keine Preisvorstellung. Doch das ist eher ein Marketingproblem, das sich mit dem Wachsen des Markts lösen wird.“ ■ -ap

► WWW.COMPOSITES-GERMANY.ORG

### KONGRESS UND MESSE IN STUTTGART

Rund 450 Aussteller aus 30 Nationen zeigen vom 22. bis 24. September 2015 auf dem Stuttgarter Messegelände die Innovationen der Verbundwerkstoff-Industrie, unter anderem für den Automobilbau, die Luft- und Raumfahrt, den Bootsbau, die Windenergie-Wirtschaft und den Bausektor. Im Mittelpunkt steht die Automatisierung der großserientauglichen Fertigungsprozesse von Composites-Bauteilen. 11.000 Besucher aus der Leichtbauindustrie werden zur zehnten „Composites Europe“ erwartet. Den Auftakt bildet der „1st International Composites Congress (ICC)“, der vom 21. bis 22. September im Internationalen Congresscenter an der Stuttgarter Messe stattfindet. Die Tagung bringt die führenden Composites-Experten aus ganz Europa zusammen und dokumentiert die Innovationen auf dem Gebiet der faserverstärkten Kunststoffe. Veranstalter ist die Wirtschaftsvereinigung Composites Germany.

GRAFIKEN AUS DER COMPOSITES MARKTERHEBUNG VON COMPOSITES GERMANY



**SLP**  
ANWALTSKANZLEI

» **WIR UNTERNEHMEN**  
**ARBEITSRECHT.** «

Die SLP Anwaltskanzlei ist eine der führenden Arbeitsrechtskanzleien für Arbeitgeber und Führungskräfte in Baden-Württemberg. Unser ganzheitlicher, erfolgsorientierter Beratungsansatz geht weit über die rein arbeitsrechtlichen Themen hinaus und umfasst auch die Schnittstellen zum Sozialversicherungs-, Gesellschafts- und Vertriebsrecht sowie zum öffentlichen Dienst- und Beamtenrecht. Zahlreiche Zusatzangebote ergänzen unser Leistungsspektrum, und mit der SLP Personalberatung unterstreichen wir unseren ausgeprägten 360°-Dienstleistungsgedanken rund ums Personal.

**SLP Anwaltskanzlei**  
**Dr. Seier & Lehmkuhler GmbH**

Rechtsanwalts-gesellschaft  
Fachanwälte für Arbeitsrecht  
Obere Wässere 4, 72764 Reutlingen  
Telefon: 07121 38361-0  
Telefax: 07121 38361-99  
E-Mail: rt@slp-anwaltskanzlei.de



www.slp-anwaltskanzlei.de